

# Qualifikationsziele des Studiengangs Master Digital Controlling & Finance

---

**Zentrum für Akademische Weiterbildung der  
Technischen Hochschule Deggendorf**

Verfasser: Philipp Beck  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

## **Geschlechtsneutralität**

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen weiblichen, männlichen und diversen Geschlechts wird weitgehend verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Alle Bezeichnungen für die verschiedenen Gruppen von Hochschulangehörigen beziehen sich auf Angehörige aller Geschlechter der betreffenden Gruppen gleichermaßen.

---

**Stand: 27.03.2026**

# Inhaltsverzeichnis

Geschlechtsneutralität.....	1
<b>1 Ziele des Studiengangs.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Lernergebnisse des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>3 Studienziele und Qualifikationsziele .....</b>	<b>4</b>
<b>4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielematrix.....</b>	<b>7</b>

## 1 Ziele des Studiengangs

Die Absolventen des berufsbegleitenden Masterstudiengangs Digital Controlling & Finance erlangen die umfassende Befähigung, komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen in den Feldern der Unternehmenssteuerung und des Finanzmanagements eigenständig zu identifizieren, methodisch sicher zu strukturieren und einer tiefgreifenden wissenschaftlichen Analyse zuzuführen, um darauf aufbauend tragfähige sowie strategisch fundierte Lösungskonzepte zu entwickeln.

Durch die konsequente Ausrichtung auf die digitale Transformation werden die Studierenden in die Lage versetzt, fachübergreifende Zusammenhänge zwischen klassischen Controlling- und Finance-Instrumenten und modernen technologischen Entwicklungen wie Data Science, Blockchain und Künstlicher Intelligenz zu erkennen und diese aktiv in die betriebliche Praxis zu integrieren.

Ein zentrales Ziel des Programms ist es, die Studierenden auf die Arbeit in heterogenen und oft digital vernetzten Teams vorzubereiten, wobei sie durch die Zusammenarbeit in interdisziplinären Studiengruppen die notwendigen Kompetenzen für ihre zukünftige Rolle als Führungskraft erwerben.

Das Studium vermittelt hierzu ein tiefes Verständnis für die Funktionsweise datengetriebener Steuerungsmodelle und digitaler Innovationen der Finanzindustrie im Zeitalter des digitalen Wandels, sodass die Absolventen technologische Innovationen nicht nur verstehen, sondern zielgerichtet zur Optimierung des Gesamtnutzens für das Unternehmen einsetzen können.

## 2 Lernergebnisse des Studiengangs

Das modular aufgebaute Studium verbindet über fünf Semester hinweg wissenschaftliche Exzellenz mit einer ausgeprägten Anwendungsorientierung. Im ersten Studienabschnitt erwerben die Studierenden essenzielle Kompetenzen in der empirischen Forschung sowie eine fundierte Datenkompetenz, die von quantitativen Methoden über statistische Analysen in Python oder Excel bis hin zu fortgeschrittenen Machine-Learning-Ansätzen reicht. Parallel dazu vertiefen sie ihr Wissen im strategischen und operativen Controlling, wobei sie moderne Planungstechniken, Forecasting-Modelle und funktionsorientierte Steuerungsansätze beherrschen lernen.

Die finanzwirtschaftliche Säule des Programms umfasst im weiteren Verlauf die Gestaltung von Finanzierungsstrategien, das Asset Management sowie die professionelle Finanzkommunikation und Rating-Analyse. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den digitalen Prozessen im Finance-Bereich, in deren Rahmen die Teilnehmer den Einsatz

von Blockchain-Technologien, Robotic Process Automation und Business-Intelligence-Systemen wie Power BI zur Optimierung der Unternehmenssteuerung erproben. Ergänzt wird dieses Profil durch fundierte Kenntnisse im Vertragsrecht, der Compliance sowie der Unternehmensbesteuerung.

Die Studierenden entwickeln zudem Führungsfähigkeiten in digitalen und hybriden Umfeldern, erlernen professionelle Verhandlungstechniken und beherrschen die Steuerung von Change- und Transformationsprozessen. Fachspezifische Erweiterungen in der Vertriebssteuerung, dem Pricing digitaler Geschäftsmodelle, der Konzernsteuerung sowie der operativen Exzellenz durch Lean Controlling und Prozessoptimierung runden das Portfolio ab. Den Abschluss des Curriculums bilden spezialisierte Themen wie Sustainable Finance, Mergers & Akquisitions und digitaler Zahlungsverkehr sowie ein wissenschaftliches Vertiefungsprojekt, bevor im fünften Semester die Masterarbeit erstellt wird.

Für das gesamte Master-Programm werden 90 ECTS-Punkte vergeben.

### **3 Studienziele und Qualifikationsziele**

#### **Kenntnisse:**

Die Absolventen erhalten eine wissenschaftliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau, die Fach- und Methodenkompetenzen mit integrativen Schlüsselqualifikationen verknüpft. Sie verfügen über tiefgehendes Wissen in der ergebnisbasierten Unternehmenssteuerung sowie in der systemgestützten Planung und Prognose, wobei sie insbesondere die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Finanzwesen durchdringen.

Die Studierenden verstehen die theoretischen Konzepte des Risikomanagements, der Konzernsteuerung und der Unternehmensbewertung im Detail und können diese auf komplexe organisatorische Strukturen übertragen. Ein wesentlicher Teil ihrer Expertise umfasst das Wissen um moderne technologische Ansätze wie Business Analytics und automatisierte Steuerungsmodelle, was sie zu hochqualifizierten Ansprechpartnern für die digitale Transformation der Finanzfunktion macht.

Sie beherrschen zudem die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen ihres Fachgebiets und sind in der Lage, sich kontinuierlich neues Wissen in einem dynamischen Marktumfeld zu erschließen.

### **Fähigkeiten:**

Durch die konsequente Bearbeitung praxisnaher Problemstellungen entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, komplexe Datenbestände für strategische Entscheidungszwecke aufzubereiten und deren Aussagekraft kritisch zu validieren. Sie können digitale Instrumente zur Prozessanalyse und Kostensteuerung zielgerichtet implementieren und dabei moderne Methoden wie Activity Based Costing oder Target Costing anwenden.

Aufgrund der intensiven Beschäftigung mit digitalen Innovationen der Finanzindustrie entwickeln sich Studierende zu kompetenten Ansprechpartnern für Finanzdienstleister (Banken, Versicherungen etc.) zur Deckung von Finanzbedarf, Nutzung von Anlagemöglichkeiten und zur Absicherung finanzwirtschaftlicher Risiken.

Der Studierende ist befähigt, sich in interdisziplinären Projekten selbst zu organisieren, Teamfähigkeit unter Beweis zu stellen und als Führungspersönlichkeit Menschen in Veränderungsprozessen zu leiten. Eine zentrale Fähigkeit ist die Kommunikation komplexer finanzwirtschaftlicher Sachverhalte gegenüber verschiedenen Stakeholdern sowie die Berücksichtigung ethischer, ökologischer und ökonomischer Erfordernisse bei der Strategieformulierung.

Die Absolventen können ihre eigene Wirkung reflektieren, konstruktiv mit Kritik umgehen und haben die Befähigung zum lebenslangen Lernen als festen Bestandteil ihrer beruflichen Identität verankert.

### **Kompetenzen:**

Die Absolventen sind in der Lage, wissenschaftliche Fachtexte zu recherchieren, kritisch zu interpretieren und deren Erkenntnisse unmittelbar auf komplexe Fragestellungen im Unternehmensalltag zu transferieren. Sie formulieren eigenständig wissenschaftliche Aufgabenstellungen und lösen Probleme unter Anwendung anspruchsvoller quantitativer und qualitativer Methoden.

Die Studierenden präsentieren ihre Arbeitsergebnisse strukturiert und verteidigen diese sicher vor Fachpublikum. Sie denken konsequent unternehmerisch, gestalten aktiv digitale Transformationsprozesse und qualifizieren sich durch ihre fachübergrei-

fende Betrachtungsweise für leitende Positionen in den Bereichen Controlling, Finanzmanagement, Bilanzierung oder Risikomanagement. Sie sind befähigt, die Weiterentwicklung ihres Fachgebiets auch nach dem Studium aktiv zu verfolgen und die gewonnene Expertise zur langfristigen und wertorientierten Unternehmensführung einzusetzen.

## 4 Lernergebnisse der Module / Modulziele / Zielmatrix

Die einzelnen Module, ihre Detailziele und die von den Absolventen zu erwerbenden Kompetenzen sind in den Modulhandbüchern für den Masterstudiengang beschrieben. In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den einzelnen Modulen und den im vorherigen Abschnitt beschriebenen Zielen im Masterstudiengang hergestellt.

Modul	Kenntnisse (FW / M / SP / ÜF)	Fähigkeiten (FW / M / SP / ÜF)	Kompetenzen (FW / M / SP / ÜF)
<b>Forschungsmethoden &amp; Datenkompetenz</b>	x / xx / x /	x / xx / x /	x / xx / x /
<b>Strategisches &amp; Operatives Controlling</b>	xx / x / xx /	xx / x / xx /	xx / x / xx /
<b>Finanzierung &amp; Asset Management</b>	xx / x / xx /	xx / x / xx /	xx / x / xx /
<b>Digitale Prozesse &amp; Innovationen</b>	x / xx / xx / x	x / xx / xx / x	x / xx / xx / x
<b>Vertragsrecht und Steuern</b>	xx / x / x /	xx / x / x /	xx / x / x /
<b>Psychologie der Führung &amp; Transformation</b>	x / / x / xx	x / / x / xx	x / / x / xx
<b>Vertriebssteuerung &amp; Pricing</b>	xx / x / xx /	xx / x / xx /	xx / x / xx /
<b>Operative Exzellenz &amp; Kostencontrolling</b>	xx / xx / xx /	xx / xx / xx /	xx / xx / xx /
<b>Finanzmärkte &amp; Sustainable Finance</b>	xx / x / xx /	xx / x / xx /	xx / x / xx /
<b>Risikomanagement &amp; Konzernsteuerung</b>	xx / xx / xx /	xx / xx / xx /	xx / xx / xx /
<b>M&amp;A &amp; Value Management</b>	xx / xx / xx / x	xx / xx / xx / x	xx / xx / xx / x
<b>Unternehmensplanspiel General Management</b>	x / x / xx / xx	x / x / xx / xx	x / x / xx / xx
<b>Mastermodul</b>	/ xx / xx / xx	/ xx / xx / xx	/ xx / xx / xx

### Legende:

FW = Wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen  
 M = Wirtschaftswissenschaftliche Methodik  
 SP = Schwerpunktpraxis  
 ÜF = Überfachlich

xx = starker Bezug  
 x = mittlerer Bezug  
 [leer] = kein oder sehr geringer Bezug